



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vereinsarbeit wird erst durch das Engagement der Mitglieder in den Sektionen lebendig. Ich habe die Übergabe des Staffelstabs in Bayern miterlebt und freue mich, dass mit Dr. Gaag ein Vertreter der jungen Generation zum Vorsitzenden gewählt wurde.



Die Bedeutung des VDGAB als gemeinsame Plattform für die Beschäftigten im staatlichen Arbeitsschutz, Umweltschutz und Verbraucherschutz ist gewachsen.

Wir können unsere Interessen nur dann erfolgreich vertreten und Entwicklungen im Sinne unserer Vereinsziele beeinflussen, wenn viele von Ihnen aktiv mitarbeiten. Dazu fordere ich Sie alle auf!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. E. Lehmann

#### Inhalt

- EU-Gemeinschaftsstrategie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Schwerpunktprogramm „Arbeitsschutz in der Berufsausbildung“ (ASBA) der Bezirksregierung Arnsberg
- Mir wird schon nichts passieren ...
- JAZ-Wettbewerb startet wieder
- Gewerbeaufsicht in Bayern muss weitere Stellen abgeben
- Heimarbeit immer noch aktuell?
- Wieder da! ... als ob nichts war?!
- Rückblick "Hellwach am Arbeitsplatz"

#### **Aus den Sektionen**

- Zukunft aktiv gestalten - Bayern blickt nach vorn
- Fachtagung bringt Bewegung in Informationsfluss
- Exkursion der Sektion Sachsen nach Zwickau
- Auf den Spuren der Meerjungfrau
- Auf nach "Phaneo"
- Auf Dübel komm raus

#### **Termine**

#### **Mitgliederveränderungen**

#### **Last minute**

### **EU-Kommission schlägt neue Gemeinschaftsstrategie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2007- 2012 vor**

Mit der neuen Gemeinschaftsstrategie will die Kommission einen Rahmen für die Verbesserung der Arbeitsplatzqualität und die Steigerung der Arbeitsproduktivität schaffen. Ehrgeizigstes Ziel ist dabei die Verringerung der Unfälle um 25 % je 100 000 Arbeitnehmer. Die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der systematischen Umsetzung des Arbeitsschutzes bleibt weiterhin ein wichtiges Ziel.

### **Schwerpunktprogramm „Arbeitsschutz in der Berufsausbildung“ (ASBA) der Bezirksregierung Arnsberg**

In erster Linie ist es Aufgabe des Arbeitgebers und der Ausbildungsbeauftragten im Betrieb, Arbeitsschutzvorgaben umzusetzen und die Arbeitnehmerschaft sowie die Auszubildenden zu schulen und zu unterweisen. Auch das Berufskolleg, als ehemals klassische Berufsschule, hat den Arbeitsschutz als Unterrichtsinhalt zu vermitteln. Wie werden Arbeitsschutzinhalte im Unterricht vermittelt und wie kann die Vermittlung von Arbeitsschutz an berufsbildenden Schulen gefördert werden? Mit diesen Fragen richtete sich die Bezirksregierung Arnsberg an die Berufskollegs in ihrem Regierungsbezirk.

### **Mir wird schon nichts passieren ... Ein Informationsprojekt der rheinland-pfälzischen Gewerbeaufsicht**

Gerade junge Arbeitnehmer und Berufseinsteiger sind durch Arbeitsunfälle unverhältnismäßig stark gefährdet. Deswegen wendet sich die Gewerbeaufsicht in Mainz mit gezielten Informationsveranstaltungen an Schulen, um Jugendlichen den Arbeitsschutz - vor dem Berufs- bzw. Ausbildungsstart - näher zu bringen.

### **JAZ-Wettbewerb startet wieder!**

Der erfolgreiche Deutsche Jugend-Arbeitsschutz-Preis (JAZ) der Fachvereinigung für Arbeitssicherheit (FASI) geht in die dritte Runde. Bis zum 31. Mai 2008 können Beiträge eingereicht werden. Also - Mitmachen dabei - viele Jugendliche zu begeistern mitzumachen. Ausführliche Informationen zur Teilnahme gibt es unter [www.jugend-arbeitsschutz-preis.de](http://www.jugend-arbeitsschutz-preis.de)

### **Gewerbeaufsicht in Bayern muss weitere Stellen abgeben**

Die Lebensmittelüberwachung in Bayern soll optimiert werden. Die dafür notwendigen Stellen werden nicht neu geschaffen, sondern müssen zusätzlich zum Personalabbau im Rahmen der Verwaltungsreform aus dem Ressort des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz freigesetzt werden.

### **Heimarbeit - immer noch aktuell?**

Die Heimarbeit ist eine in der Öffentlichkeit nur noch wenig bekannte Form beruflicher Tätigkeit. Die Zeiten, in denen das Drama von Gerhart Hauptmann „Die Weber“ spielt sind vorbei - und wie sieht es heute aus?

### **Wieder da! ... als ob nichts war?! - Informationsveranstaltung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement**

Beschäftigte, die erfolgreich wieder „Tritt fassen“ im betrieblichen Alltag nach längerer oder wiederholter Krankheit oder mit Schwerbehinderung - darum geht es beim Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement. Die Vorteile kommen allen zugute: Beschäftigten, Betrieben und den Trägern der Sozial- und Krankenversicherungen. Wie kann Wiedereingliederung erfolgreich in die betriebliche Praxis umgesetzt werden, wo können sich Betriebe Hilfestellung holen, welche Unterstützungsangebote gibt es und wie kann das Zusammenspiel der Beteiligten (Arbeitgeber, Personalvertretungen, Betriebsärzte, Schwerbehindertenvertretungen...) verbessert werden? In der Veranstaltung am 25.04.2007, 14.00 Uhr - 19.00 Uhr im Universitätsklinikum Essen werden Lösungsansätze, Beratungsinstrumente und Unterstützungsangebote vorgestellt und diskutiert. Veranstalter sind die Landesanstalt für Arbeitsschutz NRW, der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte, der Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V. und die Deutsche Rentenversicherung Rheinland.

### **Rückblick: „Hellwach am Arbeitsplatz“ - ein Thema für die arbeitsmedizinische Vorsorge?**

Wer übermüdet ist, macht eher Fehler und damit steigt das Unfallrisiko - auch am Arbeitsplatz. Das betrifft vor allem Schichtarbeit in Verkehrsunternehmen oder auch bei Überwachungsaufgaben z.B. in Kraftwerken. Gibt es Konzepte, um Übermüdung am Arbeitsplatz zu erkennen und dem entgegenzuwirken? Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es und wie können diese in die Praxis umgesetzt werden...? Um diese Fragen ging es bei der Kooperationsveranstaltung des Vereins Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V. gemeinsam mit der Landesanstalt für Arbeitsschutz NRW und dem Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte am 25. Oktober in Essen.

### **Aus den Sektionen**

#### **Zukunft aktiv gestalten - Bayern blickt nach vorn**

Mit Dr. Günther Gaag steht in der Sektion Bayern ein neuer Vorsitzender an der Spitze, mit Stellvertreter Dipl.-Ing. Horst Blachnitzky an der Seite.

#### **Gute Beispiele machen Schule! - Fachtagung bringt Bewegung in Informationsfluss**

So war es auch bei der Fachtagung zu neuen Regelungen zum Arbeitsschutz beim Gerüstbau, zu der die Sektion Sachsen-Anhalt des VDGAB im vergangenen Jahr mit dem Landesamt für Verbraucherschutz eingeladen hatte. Unterstützt u.a. von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, dem Bundesverband Gerüstbau und der Landesinnung für das Gerüstbauhandwerk. Angestoßen durch diese Veranstaltung starteten die genannten Organisationen eigene Infoveranstaltungen zum Thema – und holten sich zur Unterstützung Referenten aus dem VDGAB – ein schöner Erfolg

### Exkursion 2006 der Sektion Sachsen des VDGAB nach Zwickau

Am 13. und 14. Oktober 2006 veranstaltete die Sektion Sachsen eine Exkursion, welche das Herz eines jeden Auto begeisterten höher schlagen würde. Der Besuch der Stadt Zwickau stand ganz im Zeichen des Automobilbaus gestern und heute.

### Auf den Spuren der Meerjungfrau - Bildungsreise der Sektion XII Sachsen-Anhalt nach Dänemark

Neben dem Erfahrungsaustausch mit dänischen Fachkollegen, den Besuchen von Firmen und einer Großbaustelle stand auch ein Blick auf die Geschichte des Landes auf dem Besuchsprogramm.

### Auf nach „Phaeno“ - Erkundungsgang in Wolfsburger „Experimentierlandschaft“

Die Sektion Niedersachsen/Bremen besucht am 09.05.07 das Phaeno ([www.phaeno.de](http://www.phaeno.de)) in Wolfsburg. Diese architektonisch einmalige Experimentierlandschaft vermittelt Wissen im Bereich Technik und Naturwissenschaften. Vorgestellt wird die Konzeption zur Wissensvermittlung und neben einer Führung mit Blick hinter die Kulissen gibt es einen Vortrag der AUTO 5000 GmbH zum Thema Wissensmanagement in Gegenwart und Zukunft. VDGAB Mitglieder sind willkommen! Anmeldung erbeten (Teilnehmerzahl auf 50 begrenzt) unter 0551-5070150 (Sektionsvorsitzende Almuth von Below-Neufeldt) oder per E-Mail: [Almuth-von.Below-Neufeldt@gaa-goe.niedersachsen.de](mailto:Almuth-von.Below-Neufeldt@gaa-goe.niedersachsen.de)

### Auf Dübel komm raus - Randbemerkungen aus Hessen

Über das Weltall gibt es eine Theorie, die besagt, dass es pulsiert. Ausgehend von einem explosionsartigen Urknall einer gewaltigen Urmasse haben sich die Urbrocken im All verteilt und streben immer weiter nach außen, - solange bis die Urkräfte nachlassen. Dann gibt's vielleicht einen kurzen toten Punkt wie auf der Spitze der Achterbahn und alles fällt wieder in sich zusammen. Fragen Sie nicht, wo hier außen ist (außerhalb des Weltalls?) und wo denn die gewaltige Urmasse schwebt, hängt oder rotiert, bis es dann wieder mit einem neuen Urknall losgeht ...

Was das mit der Gewerbeaufsicht zu tun hat? - einfach lesen

### Termine

- 19.04.07 „Lärm - die unendliche Geschichte“ - 9. Cottbuser Lärmkonferenz
- 25.04.07 Wieder da! ... als ob nichts war?! - Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement
- 06.09.07 Gesünder Arbeiten in Niedersachsen
- 06. - 07.09.07 Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie - Arbeitsschutzforum 2007
- 18. - 21.09.07 **A + A** Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Düsseldorf
- 19.09.07 Abgeordnetenversammlung des VDGAB in Düsseldorf (17.15 Uhr)
- 20.09.07 Mitgliederversammlung des VDGAB in Düsseldorf (17.15 Uhr)
- 20.09.07 Forum „Arbeitsschutzverwaltung in der Strukturreform“ auf der A+A 2007
- XX.09.07 FASI-Abgeordnetenversammlung in Düsseldorf (Termin wird später aktualisiert)

### VDGAB Nachrichten über Mitglieder

Leider mussten wir erfahren, dass einige langjährige Mitglieder verstorben sind. Wir gedenken Ihrer und drücken den Angehörigen unser Mitgefühl aus.

Es gibt auch Erfreuliches zu vermelden: Wir haben viele neue VDGAB-Mitglieder und begrüßen Sie sehr herzlich hier bei uns im VDGAB!

Die Namen und Dienststellen sind im nur für VDGAB-Mitglieder zugänglichen Teil des Internet hinterlegt. Sie finden die Listen unter "Intern" in der Rubrik "Mitglieder".

### Last minute

Übrigens: Wenn Sie sich registrieren, dann erhalten Sie den elektronischen Newsletter zukünftig direkt per E-Mail. Die Registrierung können Sie direkt im Internet vornehmen:

Anregungen zum Inhalt und zur Gestaltung des Newsletters nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen.

**Redaktionsschluss** für den nächsten Newsletter, der auch in gedruckter Form erscheinen wird, ist der **15. Juni 2007**.

Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V.

z. Hd. Frau Dr. Eleftheria Lehmann

Landesanstalt für Arbeitsschutz NRW

Ulenbergstraße 127 - 13, 40225 Düsseldorf

Tel.: 0211/3101-1149, Fax.: 0211/3101-1186

E-Mail: [Info@VDGAB.de](mailto:Info@VDGAB.de)

Ihre Meinung zum Newsletter interessiert uns:

E-Mail: [Redaktion@VDGAB.de](mailto:Redaktion@VDGAB.de)

Stand: 20-05-07